

Somit spaltet das *m*-Oxyoxanilid doppelseitig in beide möglichen Oxaminsäuren und Basen. Sekundäre Spaltreaktionen treten nicht ein.

Eine Totalverseifung der komplexen Verbindung mit konzentrierter Natronlauge ergab als einzige Spaltprodukte: Anilin, *m*-Amidophenol und Oxalsäure.

Eine partielle Verseifung durch Kochen von 1 Mol Substanz mit 8 Mol Kali in der gewohnten Verdünnung lieferte neben etwas *m*-Oxyoxanilid dieselben Spaltprodukte wie das einfache Phenol. Das hier ebenfalls auskrystallisierte oxanilsaure Kali wurde noch ins Silbersalz übergeführt.

0.1904 g Silbersalz (aus heißem Wasser umgelöst und bei 105° getrocknet) gaben 0.0752 g Ag.

In 100 Teilen:

	Gefunden	Berechnet für oxanilsaures Silber
Ag	39.50	39.68